

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 5

Rubrik: Sprechblasen-Wettbewerb : das sind die Gewinner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



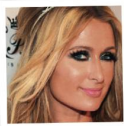
Michelle Hunziker

Das perfekt glückselige Familienidyll mit 2 bildhübschen Töchtern und stinkreichem Ehemann droht zu zerbrechen. Nein, diesmal hat ihr Gatte sie nicht durch eine Jüngerer ersetzt. Unheil droht «Italiens schönstem Po» wegen eines Kapitels aus der Vergangenheit, das mit ebendiesem Füdli zu tun hat. Dieses stach nämlich ihrem heute 64-jährigen Ex-Agenten ins Auge, der mit ihr ins Bett wollte. Im Gegensatz zu den Millionen, die das auch wollten, soll er sie erpresst haben. Jetzt drohen bis zu 6 Jahren Knast. Nein, nicht dem alten Lüstling, sondern Michelle, die das in einer Satiresendung sagte, wo man ja nie weiss, ob alles nur gelogen ist. Dass sie daraus kein Gedicht gemacht hat, wie Böhmermann, und, dass das Ganze bald verjährt ist, wird ihr wohl den «Knack»-Arsch retten.

Prinz George

Die Modewelt ist entsetzt. Rudolph Moshammer dreht sich im Grab um. Ein Casual-

Trend aus England macht die Haute-Couture-Designer arbeitslos. Schuld daran ist Prinz George, der im Pyjama und Bademantel Präsident Obama empfing. Schon beim nächsten Staatsbesuch ist bei Trumps Wahl nicht ausgeschlossen, dass auch der US-Präsident im Morgenmantel und mit einem Six-pack Bier in England vorbeikommt.



Paris Hilton

Nach sechs Monaten Ungewissheit ist klar, Paris Hiltons Welt ist nicht mehr Schindellegi. Die Blondine hätte während der Integrationsphase nie beim Dorfbeck Brot gekauft, noch sei sie irgendeinem Verein beigetreten, heisst von Seiten der Ureinwohner. Die fehlende Adaption der Dorfkultur hat am Ende der Liebesbeziehung zwischen Hilton und Hans Thomas Gross den Rest gegeben.

Miss-Schweiz-Wahl

Das Schweizer Radio und Fernsehen hat eingesehen, dass die Schweiz die Miss-Schweiz-

Wahl wirklich nicht mehr schweizweit sehen will. Und schon gar nicht mehr live, weil man dann die langweiligen Passagen nicht überspringen kann. Im Nachmittagsprogramm auf RTL II werden uns aber die Schweizer Missen wohl gänzlich unbekannt bleiben. Wir bedauern das ausserordentlich (besonders nach Paris Hiltons Abgang), dass in der eh schon dürftig ausgestatteten Schweizer Promiszene so nicht mehr jedes Jahr automatisch ein Missen-Sternchen hinzukommt.

Büne Huber

Den Frontmann von Patent Ochsner, der sich kürzlich in der Pause eines Eishockeyspiels herrlich über eine hier nicht näher genannte populäre Mannschaftsballsportart in Rage redete, finden laut des Bundesamts für Statistik die Schweizer viel lustiger als die Miss-Schweiz-Wahl, Michelle Hunziker und Böhmermann zusammen. Einzig unter den «Pussys» ist die niedliche Geschichte zu Prinz Georges Bademantel höher im Kurs.



Sprechblasen-Wettbewerb

Das sind die Gewinner

MAX GLAUSER

8702 Zollikon

● «Eine 5 in Mathe für meinen Sohn und die Situation lässt sich entschärfen.»

MARKUS SCHÄR

3294 Büren a. A.

● «Der Lehrer hat gesagt, wir sollen ein Lebewesen mit Panzer in die Schule bringen.»

RENÉ MEIER

8618 Oetwil am See

● «Antreten zum Nachhilfeunterricht für ABC-Schützen!»

DANIEL SÜSSLI

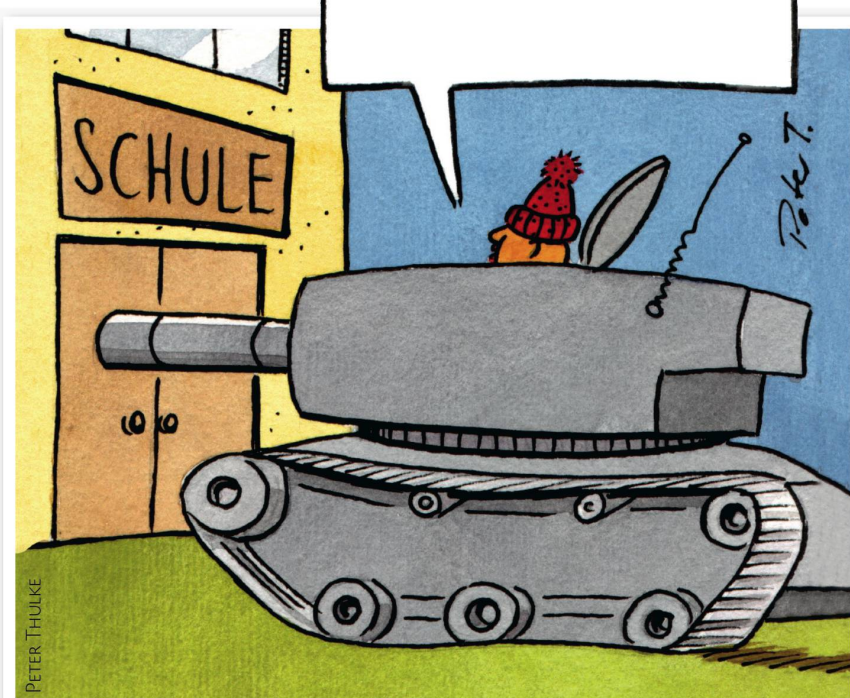
8309 Birchwil

● «Wo ist die Lehrerin, die behauptet, Väter würden ihre Töchter nicht mehr fürsorglich begleiten und beschützen?!»

PATRIC LÜTHI

8008 Zürich

● «Wie sagte doch der Lehrer gleich, Vorwärtsstrategie?»



BEI ÄHNLICH LAUTENDER POINTE HAT DAS LOS ENTSCHEIDEN.